Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

nun zu finden, auch ihr Mayst. in der selben
lob Sachen, des streits der Erb huldigung
nie khein wissen getragen, als E. nach ihrer
Mt. ~~ab~~ tödlichen abgang, bei erster zu Linz
gepflogener gütlicher underhandlung, durch
den herrn berlagten, auf die ~~ran~~ Cron, wie
der Reichs tag schon anstehen, und die Hzog
Ktg: Mt. albereit zu hinab reisen gewesen.

Zum vierten hat Churfürstlich Durchl. Erzhzog
dem H. Brauer, als ob er sich beflissen berlagten
Churfürsten, allen ortten verpittert zu machen, und
noch in camera practicirt wid ihn führe, und
diesem hochlöblichen Auditorio gemelt und unwarhaft
dem H. Brauer ~~ro~~ hoch rein ob, und anliegen
allein geklagt, solches auch mit Beiner an,
den wortten gethan dan welches die qualitates
causarum und ihre schwere circumstantiae
erfordert haben, Er ist zwar keiner unzimlich
practicirung vor gott bewust, so sein auch E.
F. G. und der herrn beisitzer der Ehren zu
heiligen Reich, und Christens gemüet erkandt,
das sie der unzimlichen practicirung nit statt thetten,
sondern aberist Eximirt, wenn gegen dem walde
er dichtet, als solt ihm der Brauer, zuuiter